

Nachhaltigkeit aus Lieferantensicht

Ein Erfahrungsbericht



IT-Beschaffungskonferenz August 2023

Über die Referenten / Firmen



Pelt8 ist ein Schweizer Climate-Tech-Startup, das Unternehmen bei der effizienten und überprüfbaren Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten unterstützt.

Das im August 2021 gegründete Unternehmen ermöglicht es Unternehmen durch eine Plattform, nachhaltigkeitsbezogene Daten auf einfache und überprüfbare Weise skalierbar zu erfassen. Die Plattform unterstützt internationale Berichtsstandards, bietet maßgeschneiderte Managementberichte und automatisiert die Berichterstattung.

Die Plattform ermöglicht außerdem die transparente Berechnung von CO2-Fußabdrücken und befindet sich im Prozess der Integration zur Ermittlung von Klimarisiken.

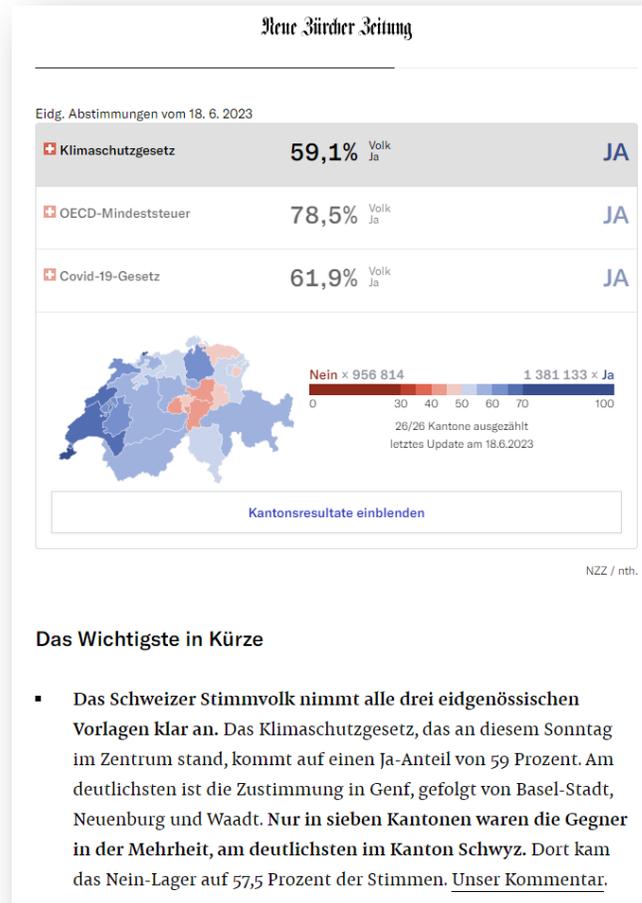


Das Schweizer Softwareunternehmen Adnovum bietet seinen Kunden umfassende Unterstützung bei der schnellen und sicheren Digitalisierung von Geschäftsprozessen von der Beratung und Konzeption über die Implementierung bis hin zum Betrieb. Zu den Kernkompetenzen von Adnovum gehören auch das Identitäts- und Zugriffsmanagement sowie Security-Beratung. Im Fokus stehen Kunden, die sich über innovative Digitalisierungslösungen differenzieren wollen. Dazu gehören unter anderem Banken, Versicherungen und Behörden.

Adnovum wurde 1988 gegründet. Heute arbeiten am Hauptsitz in Zürich und in den Büros in Bern, Lausanne, Budapest, Lissabon, Ho Chi Minh City und Singapur rund 650 Mitarbeitende.



Einführung: Zeitgeist Nachhaltigkeit



Quelle: NZZ - klimaschutzgesetz

Der Bundesrat UVEK BAFU Startseite Medien Kontakt

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Themen Publikationen, Medien Daten, Indikatoren, Karten Das BAFU

Startseite > Publikationen, Medien > Magazin «die umwelt» > 1/2022 Streifzug durch die Umwelt > Neue Plattform für das öffentliche Beschaffungswesen: Der Staat setzt beim Einkauf auf Nachhaltigkeit

1/2022 Streifzug durch die Umwelt

Neue Plattform für das öffentliche Beschaffungswesen: Der Staat setzt beim Einkauf auf Nachhaltigkeit

Wie Gemeinden, Kantone und Bundesstellen ihre Güter und Dienstleistungen möglichst verantwortungsvoll beschaffen können, zeigt die neue Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung (WöB).

Text: Kaspar Meuli

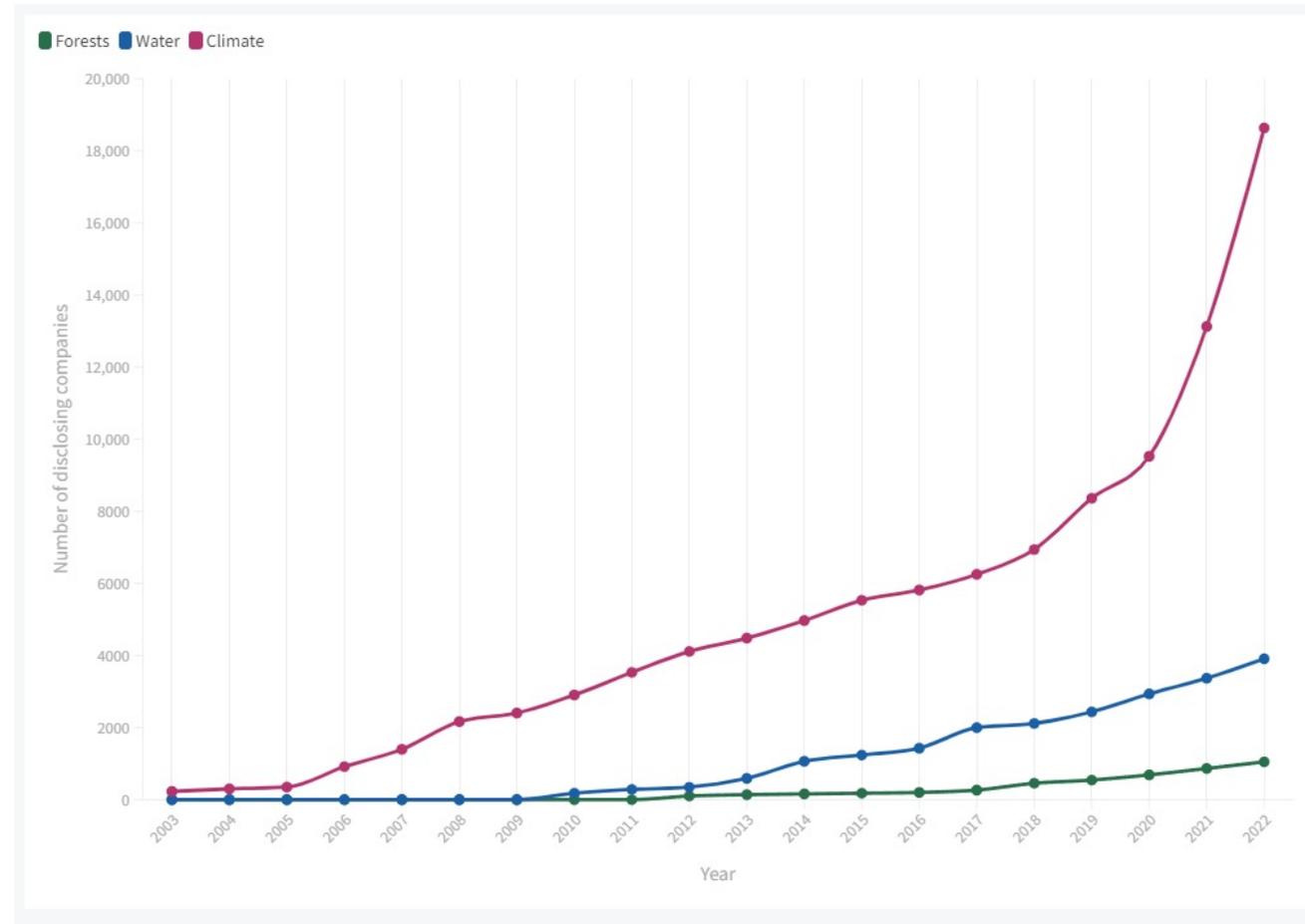


Bis zu viermal im Jahr ruft der Bund die Stimmberechtigten an die Urne. Damit sie fundierte Entscheide treffen können, lässt die Bundeskanzlei jeweils rund 5,5 Millionen Exemplare des Bundesbüchleins drucken. Bei einem Umfang von 40 Seiten

Quelle: BAFU - Beschaffungswesen

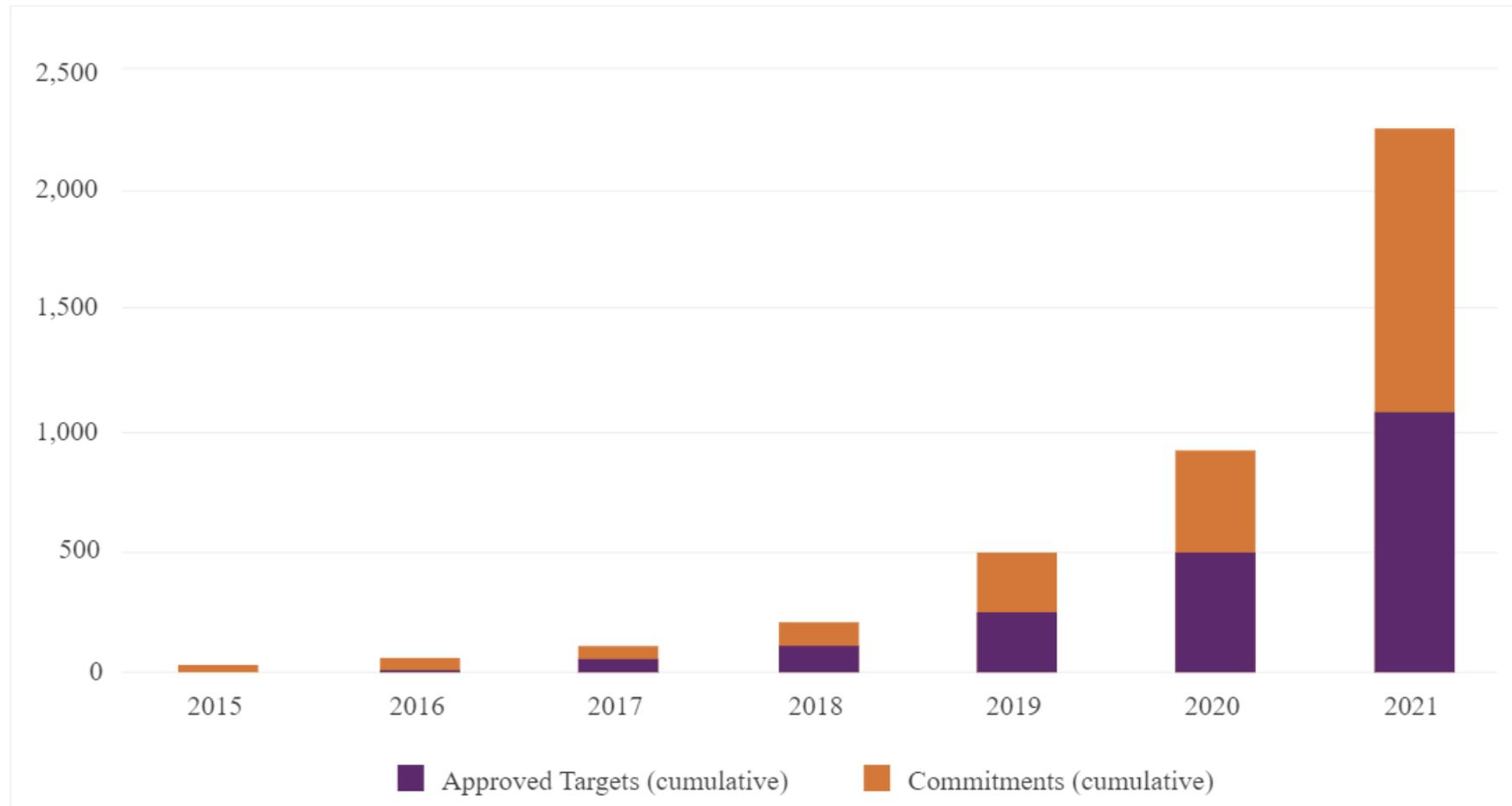


In 2022 haben mehr als 18 700 Unternehmen Auswirkungen auf Klima im Rahmen des CDP offengelegt



Quelle: CDP

Ein ähnliches Bild bei den Science-Based-Targets – eine exponentielle Anzahl Firmen setzt Klimaziele



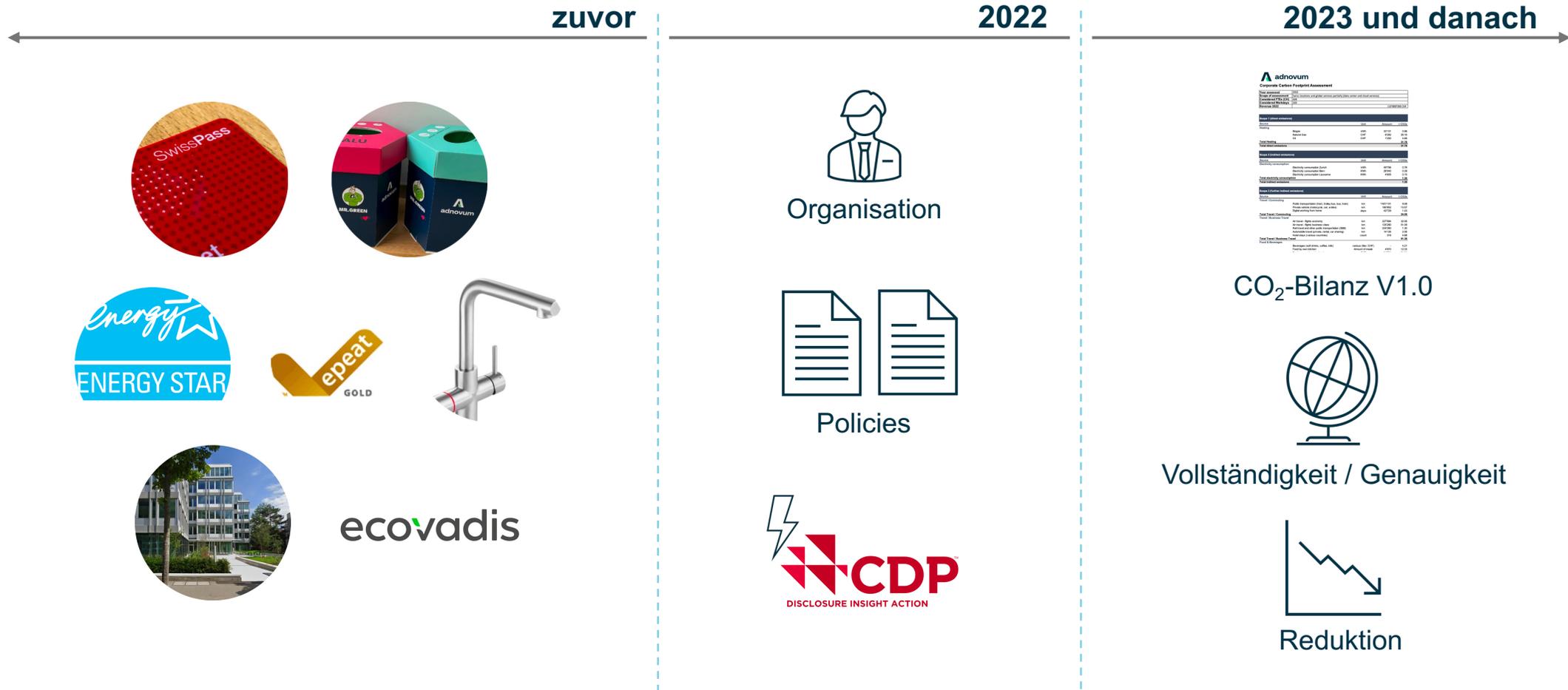
Quelle: SBTi

Gekommen um zu bleiben: Zahlreiche Treiber

Interne und externe Faktoren können Treiber für Unternehmen sein, um mehr Verantwortung für Umweltfaktoren und dem damit einhergehenden CO₂-Management zu übernehmen.



Übersicht zur Ausgangssituation von Adnovum



adnovum
Corporate Carbon Footprint Assessment

Year	2021	2022	2023
Scope 1	100	100	100
Scope 2	100	100	100
Scope 3	100	100	100
Total	200	200	200



Es geht los: Eine CO₂-Bilanz ist der Startpunkt zur Ermittlung unseres Status Quo

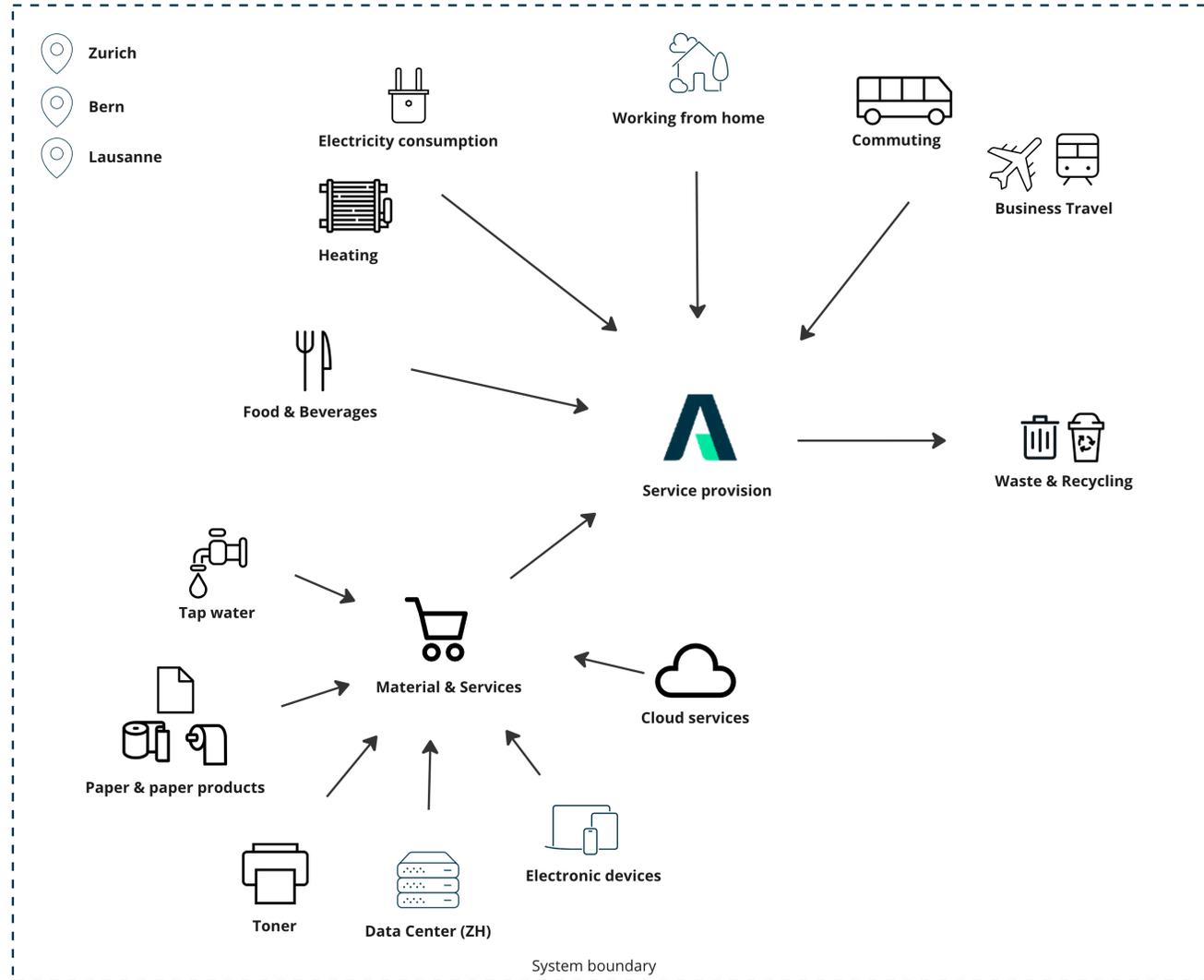
Unser Vorgehen:

1. Entscheid für Partner
2. Festlegen der Systemgrenzen
3. Zusammenstellen des Teams
4. Datensammlung
5. Identifikation der Emissionsfaktoren

Aufgrund der ersten CO₂-Bilanz können sinnvolle **Ziele** gesetzt werden und die Erfüllung dieser verfolgt werden.

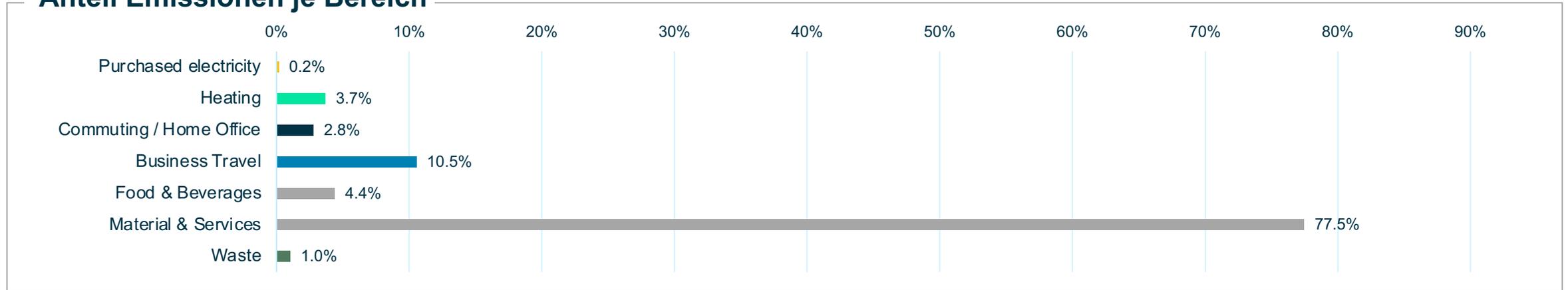


Beispielhafte Systemgrenzen: Übersicht der CO₂-Quellen

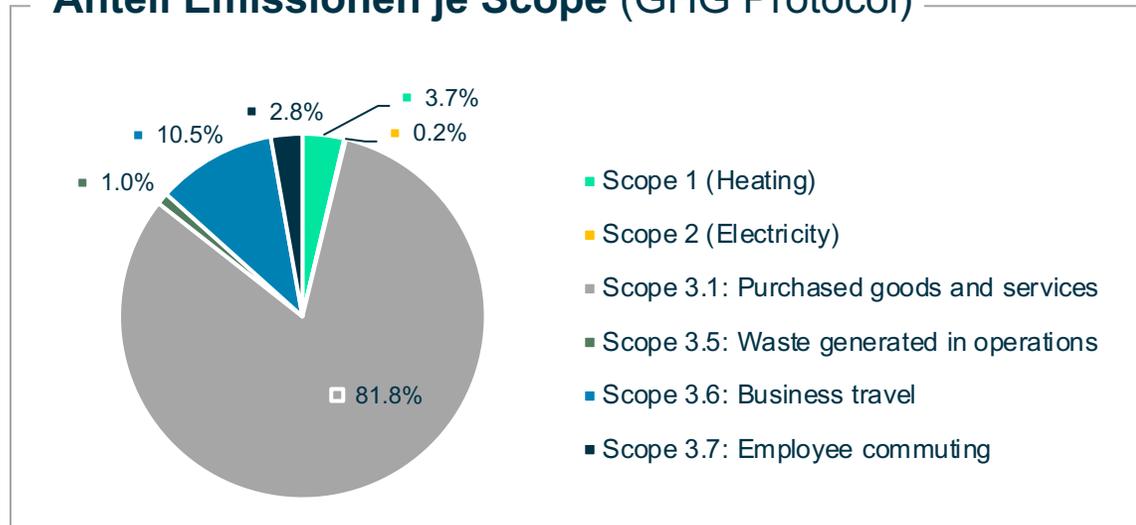


Meilenstein: CO₂ Bilanzierung

Anteil Emissionen je Bereich



Anteil Emissionen je Scope (GHG Protocol)



Kommentare

- Der mit Abstand grösste Teil der Emissionen ist der Kategorie „**gekaufte Waren**“ mit ca. **82%** zuzuordnen, wobei die **überwiegende Mehrheit** davon **durch gekaufte elektronische Geräte** bestimmt ist
- Adnovum verfügt über keine eigenen Gebäude und Fahrzeuge



Lessons Learned: Erste wertvolle Erkenntnisse

- Eine erste CO2-Bilanz ist nur der Anfang, es bleiben viele Punkte offen bezüglich **Genauigkeit** und **Vollständigkeit**
- **Aufbau** von grundsätzlichem internem **Know-How** wertvoll
- Der **Aufwand** für eine erste Bilanz ist nicht zu unterschätzen; die **Beschaffung von** internen und externen **Informationen** benötigt intensive Recherche
- Der **Start in kleinen Schritten** scheint sinnvoll
- **Akkurate Vergleichsdaten** (Benchmark) von ähnlichen Unternehmen in sehr **seltenen** Fällen öffentlich **auffindbar**
- **Kommunikation** von Ergebnissen sollte **erklärend** und **authentisch** sein



Gemeinsame Unterstützung im Auftraggeber-Zulieferer-Verhältnis

Fördernd / Unterstützend

- Zusammenarbeit fördern durch offene Kommunikation und Konversation der Nachhaltigkeitsstrategie der Auftraggeber
- Unterstützung der Zulieferer durch Training und gezielten Knowledge Transfer
- Austausch zwischen den verschiedenen Zulieferern

Fordernd

- Auftraggeber verlangt (regelmässige) Auskunft über Emissionen & ESG Reporting
- Angleichung an Reduktionsziele des Auftragsgebers
- Ultimatum zur Einführung von Reporting und Massnahmen



Call to action: Was kann ich als Firma machen?

- **(Klein) Anfangen:** Es ist besser **jetzt** anzufangen, als wenn die Nachhaltigkeitsberichterstattung / CO2 Bilanzierung ein "**must**" wird
- **Mitarbeiter involvieren:** Es ist ein Thema bei dem Mitarbeiter teilweise intrinsisch sehr motiviert sind
- **Unterstützung holen:** Durch externe Unterstützung können Zeit und Geld gespart werden und das notwendige Know-How geschaffen werden
- **Pragmatisch bleiben:** Keine Daten sind kein Grund abzuwarten, alle Daten zu jagen ist eine Ressourcenverschwendung
- **Investitionen nicht Kosten:** Nach dem ganzheitlichen "Return on Investment" fragen (Mitarbeiterzufriedenheit, Ressourcen sparen, etc.)



Danke



Julian Osborne
CEO and
Founder

julian.osborne@pelt8.com



Christian Möller
Head of Legal,
Risk & Compliance

christian.moeller@adnovum.ch

